

FOUND IT!

Smartes Gründen Newsletter

NEWSLETTER 3/2022

· COWORKING - ES BRAUCHT FÖRDERUNG! ·
· NEUER FINANZIERUNGSBERATER IM FOUND IT! TEAM ·
· STARTUP-EVENTS IN MITTELDEUTSCHLAND

#03

Es braucht Förderung!

Die ersten beiden Ausgaben meiner Kolumne über Coworking in Sachsen-Anhalt lassen sich wie folgt zusammenfassen: Coworking ist eine Arbeitsform voller Vorteile, aber noch so unbekannt, dass sie kaum genutzt wird, was gerade in Sachsen-Anhalt dazu führt, dass es erst sehr wenige Coworking Spaces gibt.

Doch wie lässt sich das schnellstmöglich ändern, um von den angesprochenen Vorteilen zu profitieren? Durch zwei Sachen: Nutzung und Geld. Klingt einfach, oder?

Ja, und das kann es auch sein. Das norddeutsche Bundesland Schleswig-Holstein zeigt bereits, wie es gehen kann, wenn man möchte. Seit letztem Jahr dürfen Angestellte der Landesverwaltung, als Alternative zur eigenen Dienststelle und dem

Homeoffice, auch in Coworking Spaces arbeiten. Die Kosten dafür übernimmt das Land. Und im Frühjahr dieses Jahres gab es in Schleswig-Holstein den ersten Coworking-Förderaufruf Deutschlands, der sich als ein großer Erfolg erwies.

Warum macht Schleswig-Holstein das? »Wir stärken damit die Attraktivität Schleswig-Holsteins als Arbeitgeber, indem wir unseren Beschäftigten die Vorteile des wohnortnahen Arbeitens ermöglichen«, erklärte Staatskanzleichef Dirk Schrödter Mitte Mai gegenüber den Kieler Nachrichten. »So verbessern wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und leisten zugleich einen Beitrag ländliche Räume zu stärken.« Jährlich gibt das Land dafür 100.000 Euro aus.



Foto: Adobe Stock

Kolumne

In Sachsen-Anhalt hat Lydia Hüskens, Ministerin für Infrastruktur und Digitales, bereits ein ähnliches Vorhaben angekündigt. Unklar ist allerdings noch, ob das Land nach Vorbild von Hessen und Bayern eigene Verwaltungs-Hubs im ländlichen Raum schafft oder es Schleswig-Holstein gleichtut und die vorhandenen Coworking Spaces nutzt. Letzteres wäre für die hiesige Coworking-Szene die beste Option, jedoch gibt es hierzulande zu wenig Coworking Spaces außerhalb der Großstädte.

Deshalb braucht es, wieder nach dem Vorbild von Schleswig-Holstein, auch ein Förderprogramm für Coworking Spaces. Dort hatte der Landtag für den Haushalt 2022 zusätzlich 300.000 Euro für die Förderung der Coworking Spaces in den ländlichen Räumen zur Verfügung gestellt. Am Ende wurden durch zusätzliche Mittel aus der Dorfentwicklung insgesamt 422.000 Euro an neun neue Coworking Spaces ausgeschüttet, die sich aus den 35 eingegangenen Anträgen durchgesetzt hatten.

Wie könnte ein Förderprogramm für Coworking Spaces aussehen? Wichtig ist, dass sowohl die Phase vor der Eröffnung des Coworking Spaces als auch die operative Anlaufphase gefördert werden. Mit rund 30.000 Euro pro Jahr über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren, in denen der Coworking Space gegründet werden soll, flexibel aufteilbar in investive Mittel und Betriebskosten, ließe sich schon sehr viel erreichen. Zusätzlich wäre auch die Förderung einer Gründungsberatung hilfreich.

Bisher wurde in Sachsen-Anhalt noch kein Coworking Space gefördert. Durch das Netzwerk Stadt-Land wurde zumindest die Gründung von zwei kommunalen Coworking Spaces ermöglicht, in Kroppenstedt und Nordgermersleben, die noch in diesem Jahr eröffnen werden.

Ansonsten wird ab nächstem Jahr vermutlich das EU-Förderprogramm LEADER wichtig für Gründer:innen, da Coworking wohl ein festgeschriebenes Ziel in vielen Regionalstrategien zu sein scheint.

In anderen ostdeutschen Bundesländern wird ebenfalls schon sehr intensiv über Coworking nachgedacht. In Sachsen soll es im nächsten Jahr eine Coworking-Förderung wie in Schleswig-Holstein geben, jedoch sind noch keine Details bekannt. Auch in Brandenburg gibt es bereits Ideen, die eine Nutzung von Coworking Spaces durch die Landesverwaltung beinhalten. Es tut sich also etwas und bei dieser Entwicklung sollte Sachsen-Anhalt nicht den Anschluss verpassen.

Bis denn, dann... Tobias Kremkau



Kontakt:
Tobias Kremkau
Beratung & Entwicklung
CoWorkLand eG
tobias@coworkland.de

Ein neues Gesicht im FOUND IT! Team



Kontakt:
Christian Juhnke
Gründungsberater
christian.juhnke@hs-anhalt.de

Seit April verstärkt Christian Juhnke unser Beratungsteam im Bereich „Finanzierung und Förderung“. Neben seinem Wirtschaftsstudium arbeitete der gebürtige Berliner viele Jahre bei der Hamburger Sparkasse im Bereich „Kredit und Recht“ als Kreditanalyst für Firmenkunden und Experte im Berichtswesen.

Zeit für Veränderungen

2018 zog es Christian an die Hochschule Anhalt, wo er sein Studium der Ökotrophologie begann und sich nebenher als ehrenamtlicher Jugendtrainer in einem regionalen Sportverein engagiert. Mit Blick auf seinen beruflichen Werdegang weiß er also genau, dass Veränderungen nie leichtfallen.

Kapital finden

Dank seiner langjährigen Erfahrung im Bankensektor findet er für jedes Projekt einen sinnvollen Finanzierungsweg. Er berät (zukünftige) Gründer:innen zu folgenden Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten:

- Fördermittelcheck & Fördermittelbeantragung
- Crowdfunding
- Investoren, Business Angels, VC & Co.
- Gründerkredite
- Gründungsunterstützungsfonds der Hochschule Anhalt
- Gründerwettbewerbe

Sommerzeit ist Festivalzeit!

Der Sommer steht bevor und mit ihm auch einige spannende Gründer- und Startup-Events, die ihr auf keinen Fall verpassen solltet.

Wenn ihr Kontakte knüpfen und euch mit innovativen Startups, Unternehmen und engagierten Leuten aus der Region vernetzen wollt, seid ihr bei diesen Events genau richtig!



Startup SAFARI Sachsen-Anhalt

Wann: 23. Juni 2022

Wo: Festung Mark, Listemannstraße 1, 39104 Magdeburg

[Infos & Tickets](#)

Gründende, Startups und Innovatoren öffnen ihre Türen. Am 23. Juni habt ihr die Chance hautnah hinter die Kulissen von Unternehmen aus Sachsen-Anhalt zu blicken und die Macher und Innovationstreiber der Region persönlich zu treffen.

Nutzt die Gelegenheit zum **Austausch mit VCs, Investoren und Gründenden aus ganz Mitteldeutschland**. Erlebt in Workshops und Gründungsgeschichten wie innovative und kreative Geschäftsmodelle entstehen und erfahrt, wie viel harte Arbeit im Erobern von Märkten steckt.

Auch den **Startup Fight Club** wird es in diesem Jahr wieder geben. Ein Pitch-Wettkampf bei dem Gründende für ihre Ideen in den Ring steigen und verbal gegeneinander antreten. Neben Ruhm und Ehre gibt es **Preise im Wert von 300.000 €** zu gewinnen.

[WJ] SLK

Beach & Business 2022

13.07.2022, 10-23 Uhr
der Bernburger Maritimer Club
Brunnenstraße 12, in Bernburg

Jetzt anmelden unter
www.wj-slk.de

Beach & Business

Starte durch mit viel Spaß und coolen Leuten!

... bei den WJ Salzlandkreis

Sei dabei! Denn wer arbeiten kann, kann auch Spaß haben. Der Bernburger Maritime Club bietet beides am 13.07.2022.

Wir haben ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm zusammengestellt und das alles unter freiem Himmel mit Blick auf's Wasser. **Wie geil ist das denn?!**

- 10:00 – 10:10 Uhr Begrüßung
- 10:10 – 10:30 Uhr **Keynote** Martin Menz, CEO Relaxdays GmbH
- 10:45 – 11:15 Uhr **Pitch your company!**
- 11:15 – 12:15 Uhr **Workshops:**
 1. MBA Pitches
 2. Personal Branding
 3. Social Media Recruiting
 4. Local Recruiting
 5. Start-up: Your future!
- 12:15 – 13:00 Uhr **Pitch your company!**
- 13:00 – 13:45 Uhr **Mittagspause**
- 13:45 – 14:45 Uhr **Business Speeddating**
Visitenkarten nicht vergessen!
- 15:00 – 17:00 Uhr **"Pitch it real good"** Kreative Ideen braucht der Salzlandkreis
- 17:00 – 18:00 Uhr **Kutterfahren**
- im Anschluss **Chillen & grillen**
mit Sonnenuntergang, coolen Drinks und coolen Leuten



Sei dabei und melde Dich gleich an!

Beach & Business

Wann: 13. Juli 2022

Wo: Bernburger Maritimer Club, Brunnenstraße 12, 06406 Bernburg

[Infos & Tickets](#)

MACHN²²
STARTUP FESTIVAL FOR TECH, BUSINESS & ART

14. JULI 2022 | WESTGARTEN LEIPZIG

WWW.MACHN-FESTIVAL.DE

MACHN Festival

Wann: 14. Juli 2022

Wo: Westgarten Leipzig, Ernst-Keil-Straße 16, 04179 Leipzig

[Infos & Tickets](#)

Am 14. Juli treffen sich die innovativsten und kreativsten Köpfe aus Mitteldeutschland in Leipzig. Beim neuen Innovationsfestival im Grünen stellen sich **Startups, Gründungszentren, Tech-Firmen und Künstler** auf mehreren Bühnen vor. Im Startup Village könnt ihr neue Technologien, innovative Prototypen und spannende Arbeitgeber kennenlernen.

In einem außergewöhnlichen Ambiente am Stadtrand von Leipzig erwarten euch **3 Bühnen und über 20 Speaker. Auf 3.500qm Festivalgelände** könnt ihr den Ideen und Methoden innovativer Köpfe lauschen, euch in zahlreichen Workshops weiterbilden und tolle Menschen mit fantastischen Ideen kennenlernen.

MITTELDEUTSCHES **barcamp**
WWW.DER-SEMINAR.DE/BARCAMP

Kostenloser Eintritt
RABATTCODE: BC22K

FR. 09.09.22 12-20 Uhr Hbf. Halle

WWW.DER-SEMINAR.DE/BARCAMP

Mitteldeutsches Barcamp

Wann: 09. September 2022

Wo: Bahnhofslounge im Hauptbahnhof, Hans-Dietrich-Genscher Platz 1, 06112 Halle (Saale)

[Infos & Tickets](#)

Wie sicher sind eigentlich **New Work, hybride Arbeit oder Homeschooling?** Das Mitteldeutsche Barcamp liefert Lösungsansätze – und zwar in lockerer und angenehmer Atmosphäre. Praxisrelevante Themen, offene Workshops sowie ein tolles Umfeld aus Startups, Unternehmen und Studierenden. Nächstes Mal am 9. September 2022 in Halle (Saale).

Seit 2020 wird als Teil des Barcamps auch der **Mitteldeutsche Digitalpreis** verliehen. Ausgezeichnet werden innovative, kreative und nachhaltige Ideen mit gesellschaftlichem Mehrwert.

Impressum

Die Hochschule Anhalt ist eine Körperschaft des
Öffentlichen Rechts. Sie wird durch den Präsidenten,
Prof. Dr. Jörg Bagdahn, gesetzlich vertreten.

Herausgeber:

Hochschule Anhalt
Bernburger Straße 55
06366 Köthen

Telefon: +49 3496 67 1000

Fax: +49 3496 67 1099

E-Mail: info@hs-anhalt.de

Die zuständige Aufsichtsbehörde:

Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz
und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt
Hasselbachstraße 4
39104 Magdeburg

Umsatzsteueridentifikationsnummer der
Hochschule Anhalt: DE 8140 92 585

Redaktion:

Lisette Oksas
Jeannette Lang
Tobias Kremkau

Layout/Satz:

Lisette Oksas

Anschrift:

FOUND IT! – Gründerzentrum
der Hochschule Anhalt
Bernburger Straße 55
06366 Köthen

Telefon: +49 3496 67 1958

E-Mail: lisette.oksas@hs-anhalt.de

Haftung und Hinweise:

Allen Artikeln liegen Quellen zugrunde, welche die
Redaktion für verlässlich hält. Eine Garantie für die
Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Kürzun-
gen eingesandter Beiträge behält sich die Redaktion
vor. Die in den Texten gewählte männliche Form
bezieht sich immer zugleich auf weibliche, männliche
und diverse Personen. Auf eine Mehrfachbezeichnung
wurde in einigen Fällen zugunsten der besseren Les-
barkeit verzichtet.

Datenschutz

[Newsletter abmelden](#)



**HOCHSCHULE
ANHALT** University
of Applied Sciences



eXIST
Existenzgründungen
aus der Wissenschaft



**Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.**